

# X Meborapid®

## TROCKNUNGSBESCHLEUNIGER FÜR ZEMENTESTRICHE



**Meborapid® ist ein pulverförmiges Zusatzmittel zur Beschleunigung des Austrocknungsverhaltens von Zementestrichen. Meborapid® ist besonders zur Herstellung von Heizestrichen geeignet! Es werden keine Luftporen in den Mörtel eingetragen, die die Wärmeleitung des Heizsystems mindern.**

### EIGENSCHAFTEN

- Verkürzung der Estrichtrocknung  
Die Estrichtrocknung eines 4 cm dicken Estrichs dauert unter »guten« Trocknungsbedingungen (Raumtemperatur 20 °C/rel. Luftfeuchte 65 %) ca. 14 Tage
- Reduzierung des Wasseranspruchs
- Steigerung aller Estrichfestigkeiten (Druck-, Biegezug- und Oberflächenfestigkeit)
- Für alle Bodenbeläge geeignet
- Für Heizestriche besonders geeignet
- Auch zur Herstellung von Calciumsulfatestrich einzusetzen
- Meborapid® gefriert nicht und ist zur Herstellung von Trockenmörtel geeignet

### TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Pulver
Schüttgewicht	ca. 0,9 kg/l
Verpackung	Papiersäcke, 25 kg
Transport/Lagerung	Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten. Trocken lagern. Lagerfähigkeit mind. 12 Monate.

# MEBORAPID®: DOSIERUNG/VERARBEITUNG

## Zementestrich (CT)

0,8 – 1,0 Liter Meborapid® je Estrichmischung (200 l-Mischkessel)

## Calciumsulfatestrich (CA)

0,5 – 0,8 Liter Meborapid® je Estrichmischung (200 l-Mischkessel)

Die Zugabe von Meborapid® erfolgt direkt in den Mischer nach Vorlegen der Hälfte der Gesteinskörnung.

Mischdauer mindestens 2 Minuten nach Zugabe der letzten Gesteinskörnung!

## Hinweise

Wegen der wassereinsparenden Wirkung von Meborapid® ist unbedingt auf eine Reduzierung des Wasser-Bindemittel-Wertes zu achten. Der Estrichmörtel ist auf eine »erdfeuchte« Verarbeitungskonsistenz einzustellen.

Meborapid® nicht in Kombination mit anderen Estrichzusatzmitteln einsetzen!

Zur Estrichherstellung sind Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 mit Größtkorn 8 mm (Sieblinie B 8 nach DIN 1045) einzusetzen.

## Belegreife

Die Belegreife der Estriche wird im Rahmen der handwerksüblichen CM-Messung (Calciumcarbid-Methode) ermittelt. Die Durchführung der Prüfung erfolgt gleichermaßen wie bei Estrichen ohne Zusatz von Meborapid®. Abzüge vom Messwert der durchgeführten CM-Messungen dürfen grundsätzlich nicht vorgenommen werden.

## Für die Belegreife vor der Bodenbelagsverlegung gelten folgende CM-Grenzwerte:

	beheizt	unbeheizt
Calciumsulfatestrich	0,3 CM-%	0,5 CM-%
Zementestrich	1,8 CM-%*	2,0 CM-%

\* Unter Stein- und keramischen Belägen 2,0 CM-%

Für weitere Hinweise beachten Sie bitte den Verarbeitungshinweis Meborapid® und das DIN-Sicherheitsdatenblatt für Meborapid®.